Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1933)

Heft: 10

Artikel: Chronik für den Monat September 1933

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-396752

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

so kann man daran denken, daß es hier auf dem Pankratiusstein stand und nicht, wie man bisher annehmen durfte, unten auf dem Hügel beim Dorf, wo sich heute noch ein stattlicher Turm erhebt und die Fundamente eines zweiten im Boden stecken. Diese Türmdioskuren hätten dann nur ein detachiertes Fort der eigentlichen Hauptburg auf dem Crap Soign Parcazi gebildet, die sich vom Kirchen- und Volkskastell zur privaten Herrenburg weiterentwickelt hatte. In um so geheimnisvollerem Schein steht aber dann die Namengebung. Der Name der Burg rieselte mit dem verfallenden Gestein vom Fels herab, und es blieb nur jener der Kirche, von der keine Urkunde meldet und deren Mauern man schon lange nicht mehr sah. Der zarte Märtyrerknabe, der verspottet wurde, weil er sich, noch bartlos, die Krone des Blutzeugen anmaßte, war stärker als der Herr von Grund und Land.

Chronik für den Monat September 1933.

3. In Conters i. O. hielt die „Sesana" (die Vereinigung der romanischen Studenten der Julia und Albula) ihre Jahresversammlung ab. Präsident A. Balzer führte in einer „Reise durch Belfort" die Zuhörer in die Geschichte seiner Heimat ein.

8. Zwischen dem Piz Sella und dem Piz Glüschaint stürzte eine führerlose Partie, bestehend aus drei Touristen, ab. Einer der drei konnte die Coazhütte erreichen und von dort aus nach Pontresina melden lassen, daß er seine beiden Kameraden in schwerverletztem Zustande zurücklassen mußte.

In der Nacht vom 7./8. sind im Volksmagazin des Herrn Arpagaus-Lotterbach in Ilanz Dachstuhl und Lagerräume ausgebrannt, wodurch großer Schaden entstand.

10. In der kantonalen Volksabstimmung sind das Gesetz über Schulpflicht und Schuldauer, das Meliorationsgesetz und das revidierte Steuergesetz bei schwacher Beteiligung alle mit großem Mehr angenommen worden.

Für den Eintritt in die Kantonsschule haben sich 182 Schüler gemeldet. Die Aufnahmeprüfung bestanden haben 150; 25 wurden in eine untere Klasse verwiesen und 7 abgewiesen.

15. Die Patres Kapuziner P. Felicissimus auf der Lenzerheide und P. Silvio in Obervaz verlassen ihre Gemeinden. Diese wurden seit 1633 von Kapuzinern pastoriert, die nun Weltgeistlichen Platz machen.

17. Am Kolloquial-Volksabend in Fideris hielt Lehrer Guyan einen Vortrag „Aus der Geschichte der bündnerischen Volksschule vom 16. bis 18. Jahrhundert".

Auf der Jagd stürzte der 27jährige Bündner Jäger Caspar über eine Felswand des Ürtsch zu Tode.

18. In Tiefenkastel starb Dr. med. Vinzenz Dosch, Bezirksarzt

in Tiefenkastel. Er absolvierte seine Gymnasialstudien in Schwyz, oblag dann in Zürich und Basel dem Medizinstudium, machte eine kurze Spitalpraxis, um sich dann in Tiefenkastel niederzulassen, wo er bis zu seinem Tode als geschätzter Arzt tätig war.

19. Dem Bergeller Kreisasyl sind zum Andenken an Herrn Oreste Gianotti-Ötiker in Castasegna 500 Fr. übermacht worden.

20. In St. Moritz hat sich eine katholische Kirchgemeinde konstituiert.

Die Sektion Davos des Schweizerischen Samariterbundes führt einen Samariterkurs durch. Kursleiter sind Dr. C. Frei und Dr. Nienhaus.

In Brigels und im Bergell finden zurzeit vom Erziehungsdepartement veranstaltete Sprachkurse statt. Der Kurs in Brigels wird von Prof. Dr. R. Vieli, derjenige im Bergell von Prof. Dr. A. M. Zendralli geleitet.

21. Oberhalb Silvaplana fuhr ein mit fünf Personen besetztes deutsches Auto in einer Kurve der Julierstraße über die Böschung hinaus und stürzte etwa 50 Meter tief bis zur untern Straßenkurve hinunter. Der Führer, Dr. Howald, und sein neben ihm sitzender Freund Noel, aus Berlin, wurden schwer verletzt; drei übrige Insassen, die Geschwister Schweickhardt aus Tübingen und Frau Noel aus Berlin, sind ihren Verletzungen erlegen.

25. In einem Streit zwischen einer Anzahl Grundbesitzer auf dem Plateau von Flix über die Gemeinatzung hatte sich der Große Rat gegen die Regierung für den Fortbestand des Gemeinatzungsrechtes ausgesprochen. Das Bundesgericht hat eine Beschwerde gegen diesen Beschluß einstimmig abgewiesen.

28. Auf Antrag des Sanitätsdepartements beschließt der Kleine Rat, vorerst in Vorbereitung und Abklärung der baulichen und finanziellen Grundlagen der Errichtung eines bündnerischen Kantonsspitals in Chur, in Verbindung mit einem Regionalspital Chur und umliegende Kreise, einen Wettbewerb zur Erlangung von bezüglichen Projektvorschlägen zu eröffnen.

Dem Gesuche der Gemeinde St. Moritz um Teilung des Forstreviers St. Moritz-Silvaplana unter gleichzeitiger Bildung zweier selbständiger Reviere wird von der Regierung entsprochen.

Zum Andenken an den verstorbenen Herrn Direktor Dr. med. Johann Joseph Jörger von Vals haben dessen Erben einen „Dr. Jörger-Fonds" errichtet und der kantonalen Finanzverwaltung zu diesem Zwecke einstweilen einen Betrag von 1500 Fr. übergeben. Aus den Erträgnissen dieses Fonds sollen Beiträge an die Pflegekosten für geisteskranke Bürger der Gemeinde Vals oder Beiträge an das Kostgeld von geistesschwachen Zöglingen der Erziehungsanstalt Masans ausgerichtet werden.

29. In Roveredo wurde die erste große landwirtschaftliche Ausstellung der Mesolcina und des Calancatales eröffnet.

30. In der romanischen Kirche St. Cosmas und Damian, um 850 erbaut, sind durch Maler Giacomo Zanolari unter dem Verputz der Apsis Fresken gefunden worden.